



Beschreibung

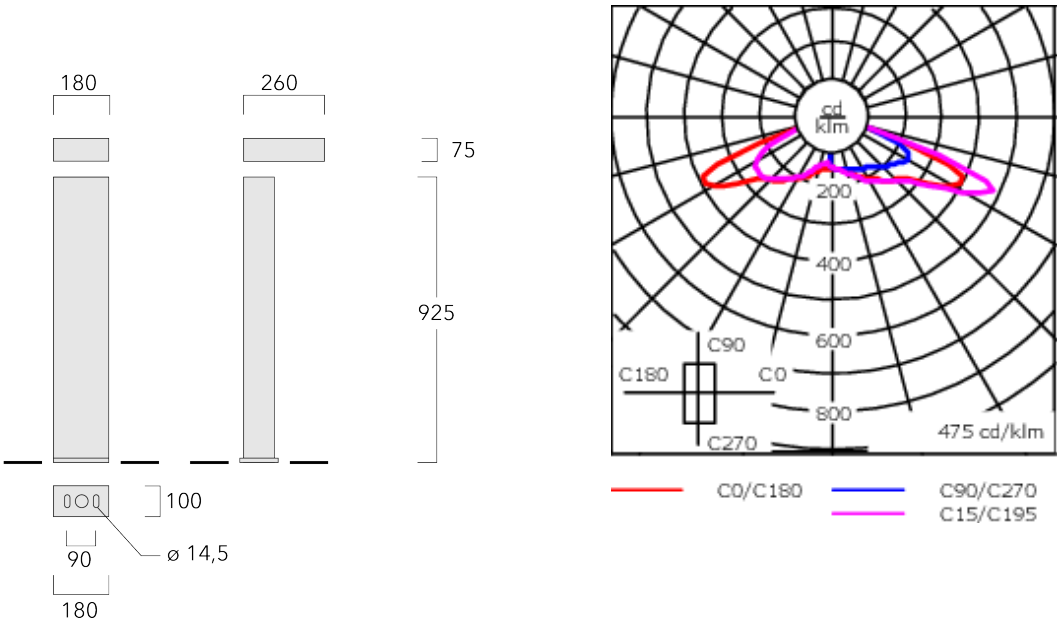
IP66, SKI. SKII auf Anfrage. IK10. Korrosionsbeständiges Aluminium, inneres Standrohr und Bodenplatte aus Stahl. PCS beschichtete Edelstahlschrauben. 5CE Korrosionsschutz. CCG® Silikondichtung. RFC® Reflection Free Contour Abdeckung. Eingebaute elektronische Betriebsgeräte, thermisch getrennt. DALI. CAD-optimierte OLC® One LED Concept Technik zur Lichtlenkung und Entblendung. Eingebaute LED Platine. Fertig vorverdrahtet mit eingebautem Kabelanschlusskasten und Sicherung. Variante mit 2200 K bis max. 1050 mA erhältlich, bei Bestellung bitte angeben.

Lieferung als komplette Leuchte (Leuchtenkopf und Standrohr). Bitte beachten: Für die lichttechnische Berechnung ist die Angabe der Standrohrhöhe erforderlich.

Gewicht	16.10 kg
Lichtverteilung	asymmetrisch vorwärts, breitstrahlend [R65]
Lichtquelle	LED-6/26W / 1400 mA - 2700 K
CRI	80
Netz	EVG
LEDs	6
Bemessungsleistung	27 W

Nominal Lichtstrom (lm)	
LED Lumen	520
Total Lumen	3120
Tj	85

Bemessungslichtstrom (lm)	
LED Lumen	384.9
Total Lumen	2309.2
Ta	25



Spezifikationen
Materialbeschreibung

Gehäuse	Korrosionsbeständiges Aluminium, inneres Standrohr und Bodeplatte aus Stahl.
Abdeckung	RFC® Reflection Free Contour Abdeckung
Farben	RAL9004 Signalschwarz RAL9007 Graualuminium RAL7016 Anthrazitgrau RAL9016 Verkehrsweiß
Dichtung	CCG® Silikondichtung
Schrauben	PCS beschichtete Edelstahlschrauben
Schutzart	IP66/IP67
Schlagfestigkeit	IK10
Korrosionsbeständigkeit	5CE

Elektrische Beschreibung

Netzgerät /	DALI
Vorschaltgerät	
Leistungsfaktor	> 0.9
Überspannungsschutz	10kV (SP10)

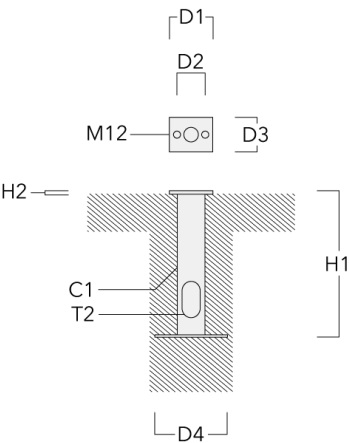
Weitere Informationen

Lebensdauer	Ta=25° L90B10 > 90000h
Energieeffizienzklasse	C-D (Lichtquelle)

Montagezubehör

Erdstück

Beschreibung	Artikelnummer	C1	D1	D2	D3	D4	H1	H2	T2	Gewicht (kg)
Erdstück ESV2	300-9115	76	120	90	95	200	400	10	62 x 100	3.80



Steuerung
DALI interface

Beschreibung	Artikelnummer	Weitere Informationen	C
DALI interface	430-0013	DALI Variante. Die Leuchte ist mit einem Dali-Treiber DT6 (Dali 2.0) ausgestattet. Dali 2.0 -Anwendungssteuerungen und Eingabegeräte definiert -Single-Master und Multi-Master erlaubt -Ereignisprioritäten definiert -Getrennte Adressierung und Gruppierung von Betriebsgeräten Hinweis: Das Mischen von Dali 1 und Dali 2.0 Treibern kann zu Problemen führen, da sich die Adressierung und der Befehlsumfang verändert hat!	90